



## Lokalnachrichten aus München-Laim und Umgebung

### Neue Alte Heimat - Buchveröffentlichung und Ausstellungseröffnung am 9. November



In den letzten Jahren stand die "Alte Heimat" - die Siedlung zwischen zwischen Burkmaier-, Zschokke- und Hans-Thonauer-Straße - häufig im Fokus der Medienberichterstattung. Eine zunächst ziemlich intransparente Sanierungsplanung und die Angst vieler älterer Bewohner, dadurch ihre Behausungen zu verlieren, liessen die Wellen der Empörung zeitweise recht hoch schlagen.

Das alles ist vom Tisch, inzwischen sind alle Planungen in trockenen Tüchern - knapp 29 Millionen Euro sollen in Sanierung und Neubau der Wohnanlage fließen. Vom Freistaat kommen noch einmal 8,6 Millionen Euro Fördergelder dazu, weitere Mittel kommen vom Bund und von der Landesbodenkreditanstalt.

Seit den frühen 60er Jahren hat die Stiftung "Alte Heimat" Vorbildfunktion für soziale Wohnbauprojekte. Die Siedlung ist ein Stück Münchner Geschichte und ein Paradebeispiel gelebter Solidarität. Nun wird es auch eine Buchveröffentlichung über die "Alte Heimat", geben, die vom "Jane Addams Zentrum e.V." initiiert und herausgegeben wird, ein Verein, der auch den "Alte-Heimat-Treff" ins Leben gerufen und sich auch sonst für die Bewohner der Siedlung stark gemacht hat. Am 9. November wird das Buch "Neue Alte Heimat - Portrait einer sozialen Siedlung" im Amt für Wohnen und Migration in der Franziskanerstraße 8 vorgestellt. Redebeiträge kommen von Rudolf Stummvoll, Leiter des Amtes für Wohnen und Migration, Edwin Grodeke, Stellvertretender Kommunalreferent, Dr. Klaus-Michael Dengler, Sprecher der Geschäftsführung der GEWOFAG und BewohnerInnen der Alten Heimat sowie der Buchprojektleitung und Vorstandsmitgliedern des Jane

Addams Zentrums e.V.

Das Buch "Neue Alte Heimat" enthält Texte von BewohnerInnen, VertreterInnen sozialer Einrichtungen sowie PlanerInnen und ArchitektInnen. Dieses Buch vermittelt einen Eindruck vom Leben in der Siedlung zwischen Burgkmair-, Zschokke- und Hans-Thonauer-Straße und der besonderen Kommunikation, die hier entstanden ist.

"Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einer besonderen Siedlung, erzählt von denen, die hier leben und denen, die mit ihnen und für sie arbeiten. Mitten in München, einer Stadt, die ein Synonym ist für Wohnraumnot und explodierende Mietpreise, gibt es seit über 50 Jahren eine Siedlung, die aus Solidarität mit Bedürftigen und Geflüchteten errichtet wurde", so Vorstandsmitglied des Jane Addams Zentrum, Bettina Pereira.

"Durch mangelnden Informations- und Interessensaustausch geriet sie über viele Jahre fast in Vergessenheit, heute setzen sich ihre BewohnerInnen engagiert und selbstbewusst für ihre Interessen ein und arbeiten erfolgreich mit Planung, Verwaltung und Politik zusammen."

Zeitgleich zur Buchpräsentation wird eine Ausstellung über die "Alte Heimat" im Amt für Wohnen und Migration eröffnet.

Foto: [Josef Stöger](#)

*Eingetragen am 06.11.2017*

[https://www.laim-online.de/news.php?newsid=5135&utm\\_source=20171005&utm\\_medium=newsletter&utm\\_term=Laim&utm\\_campaign=LO\\_news](https://www.laim-online.de/news.php?newsid=5135&utm_source=20171005&utm_medium=newsletter&utm_term=Laim&utm_campaign=LO_news)